

IZA-Pressemitteilung, 12. März 2008

## **Arbeitsmarktintegration ethnischer Minderheiten verbessern IZA und Süssmuth-Kommission fordern politischen Aktionsplan**

Die soziale und Arbeitsmarktintegration ethnischer Minderheiten ist europaweit bislang nur eingeschränkt gelungen. Nach wie vor sorgen zahlreiche Formen von Diskriminierung und Ausgrenzung dafür, dass gesellschaftliche Gleichberechtigung ausbleibt und bestehende Humankapitalpotenziale ungenutzt bleiben. Die Defizite reichen von der problembehafteten Anerkennung von im Ausland erzielten Bildungs- und Berufsabschlüssen sowie Zugangsbeschränkungen auf dem Arbeitsmarkt über verbreitete Sprach- und Bildungsnachteile bis hin zu Ghettoisierung und massiven Vorurteilen innerhalb der nationalen Mehrheitsgesellschaften. Einzelne ethnische Gruppen wie die Roma leiden bis heute in besonderer Schärfe und europaweit unter mangelnder sozialer und ökonomischer Teilhabe. Nachhaltige politische Maßnahmen insbesondere zur Förderung der Bildungs- und Arbeitsmarktchancen sind im Interesse einer verbesserten Integration der Minderheitengruppen deshalb dringend erforderlich.

Zu diesem Ergebnis gelangen zwei detaillierte Studien, die IZA-Direktor Klaus F. Zimmermann und Rita Süssmuth, Präsidentin einer von der EU-Kommission eingesetzten Expertengruppe, heute in Berlin vorstellen. Süssmuth und Zimmermann richten einen dringenden Appell an die Bundesregierung, auf europäischer Ebene Initiativen zur Verbesserung der Situation ethnischer Minderheiten in der EU voranzutreiben. „Das Thema Integration gehört weit nach oben auf die europäische Agenda. Eine bessere Eingliederung ethnischer Minderheiten ist nicht nur ein Gebot gesellschaftlicher Fairness, sondern sie wäre zugleich ein wichtiger Beitrag zur Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und Fachkräftemangel“, so Süssmuth und Zimmermann.

### **Die Studien:**

[Klaus F. Zimmermann et al., Studie über die soziale Eingliederung und Arbeitsmarktintegration ethnischer Minderheiten. IZA Research Report No. 16.](#)

[High Level Advisory Group of Experts on the Social Integration of Ethnic Minorities and their Full Participation in the Labour Market, \*Ethnic Minorities in the Labour Market – An Urgent Call for Better Social Inclusion.\*](#)

Head of Public Relations: Holger Hinte  
Leiter Öffentlichkeitsarbeit: Holger Hinte